



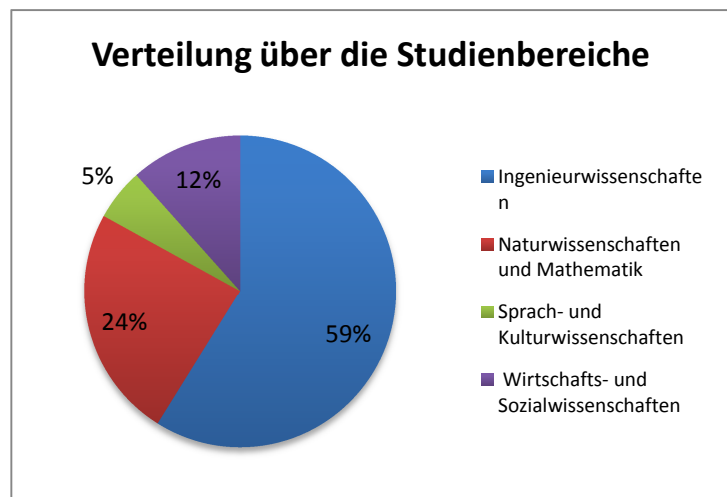
Zusammenfassung der Umfrage für Studierende

1. Stichprobe

Die Befragung für Studierende fand online und papierbasiert statt. Das Projektteam besuchte mehrere Vorlesungen mit hoher Teilnehmerzahl, wo die Studierenden einen Umfragebogen aus Papier ausfüllen konnten, sofern sie nicht bereits an der Online-Variante partizipiert hatten.

Über die verschiedenen Umfragekanäle wurden im Zeitraum 19. Januar 2015 bis 6. Februar 2015 insgesamt 1403 Rückmeldungen verzeichnet. Das entspricht bei einer Gesamtzahl von 26.457 Studierenden einer Quote von 5,3%.

Die Teilnehmenden gaben zu 72,5% an, gerade im Bachelorstudium zu sein, 18,8% sind in einem Masterprogramm und 4,6% in einem Lehramtsstudiengang. Die Studiengänge und Formen „Promotion, Diplom, Magister und andere“ bleiben zusammen unter 2% gesamt. Die Verteilung der Teilnehmenden nach ihren Fachbereichen ist im nebenstehenden Diagramm ersichtlich.



2. Fragenbereiche

Welche Webseiten der Universität Stuttgart werden häufig genutzt? Wie zufrieden sind die Studierenden mit dem Angebot auf den verschiedenen Webseiten und dem Onlineauftritt im Allgemeinen? Was könnte verbessert werden? Diese Fragenbereiche waren Teil der Umfrage. Ziel war es, herauszufinden, wie die Sicht der Studierenden auf die derzeitigen Webseiten – also den Ist-Stand – ist und was sie sich für künftige Webseiten wünschen.

Es sei darauf hingewiesen, dass es sich bei den nachgefragten Angeboten teilweise um Webseiten im engeren Sinne handelt (z.B. www.uni-stuttgart.de), teilweise aber auch eher um Web-Applikationen (z.B. ILIAS als Lern-Management-System). Als Webseiten wurden die Angebote der Institutionen ausgewählt, mit denen die Studierenden wahrscheinlich Kontakt haben (z.B. Uni-Bibliothek, Startseite www.uni-stuttgart.de, Sprachenzentrum, Hochschulsport, Institute).

3. Ergebnisse

Im Folgenden sollen die zentralen Ergebnisse der Umfrage für Studierende vorgestellt werden.

3.1. Nutzungshäufigkeit und Bewertung

Der von Studierenden deutlich meistgenutzte Teil des Onlineangebots ist „ILIAS“. Anschließend folgen in absteigender Reihenfolge „LSF“, „Webseiten von Instituten“, „Startseite www.uni-stuttgart.de“, „Webseiten von Fakultäten“ und „Webseiten der Uni-Bibliothek“.

Die Bewertung der Webseiten erfolgte anhand einer Schulnotenskala von 1 bis 6. Am besten bewertet werden folgende fünf: „ILIAS“ (Mittelwert (MW) 2,31), „Hochschulsport“ (2,54), „LSF“ (2,74), „Webseiten von Instituten“ (2,76) und „Webseiten von Studiengängen“ (2,8). Die Durchschnittsnote, die die Studierenden für die 16 in diesem Fragenblock angegebenen Angebote vergeben, liegt bei 2,9.

In den Antworten zeigt sich, dass der Fokus der Studierenden bei der Nutzung der Webseiten im Wesentlichen auf der Organisation ihres Studiums und dem Lehrveranstaltungsmanagement liegt.

3.2. Allgemeine Fragen

Das Projektteam stellte in der Umfrage auch einige allgemeine Fragen zum Webangebot und zur gesamten User-Experience. Die Teilnehmenden konnten über eine Zustimmungsskala, die von „1 (trifft zu)“ bis „5 (trifft nicht zu)“ reicht, Aussagen bewerten. Es wurden unter anderem folgende Aspekte abgefragt: „Allgemeine Zufriedenheit“, „Verständlichkeit“, „Navigation“, „Zufriedenheit mit der internen Suche“, „Übersichtlichkeit der Webseiten“.

Die meisten Werte rangieren um den Mittelwert 3 bei gleicher Verteilung: Allgemeine Zufriedenheit (MW 2,74), Finden der Inhalte, die man sucht (2,88), In angemessener Zeit Gesuchtes finden (3,03), Zurechtfinden auf den Webseiten (3,04), mögliche Weiterempfehlung der Webseiten (3,17) und Übersichtlichkeit (3,29).

Am besten bewertet wird die Verständlichkeit der Inhalte und Begriffe auf den Webseiten (MW 2,24, wobei mehr als 50% der Antwortenden „1 (trifft zu)“ oder „2 (trifft eher zu)“ angegeben haben). Die geringste Zustimmung erhält die Aussage „Mir gefallen die Webseiten“ (MW 3,29, wobei knapp 40% „4 (trifft eher nicht zu)“ oder „5 (trifft nicht zu)“ und 3,2% „1“ angegeben haben).

Erkenntnisreich waren auch die Werte, welche Inhaltsstruktur und Navigation bzw. die Nutzungsweise der Webseiten betreffen. So stimmten nur 6,7% der Studierenden der Aussage voll zu, sie würden größtenteils die interne Suche verwenden (MW 3,51). Noch weniger wird die Linkzusammenstellung „Direkt zu“ in der linken Spalte genutzt (3,68). Für die Nutzung der Uni-Webseiten verwenden Studierende eher externe Suchmaschinen (2,51) oder sie folgen größtenteils der Navigation (2,72). Und 85% der Studierenden versprechen sich von einer einheitlichen Navigationsstruktur der Institutsseiten eine bessere Orientierung (1,63).

3.3. Anwendungsfälle

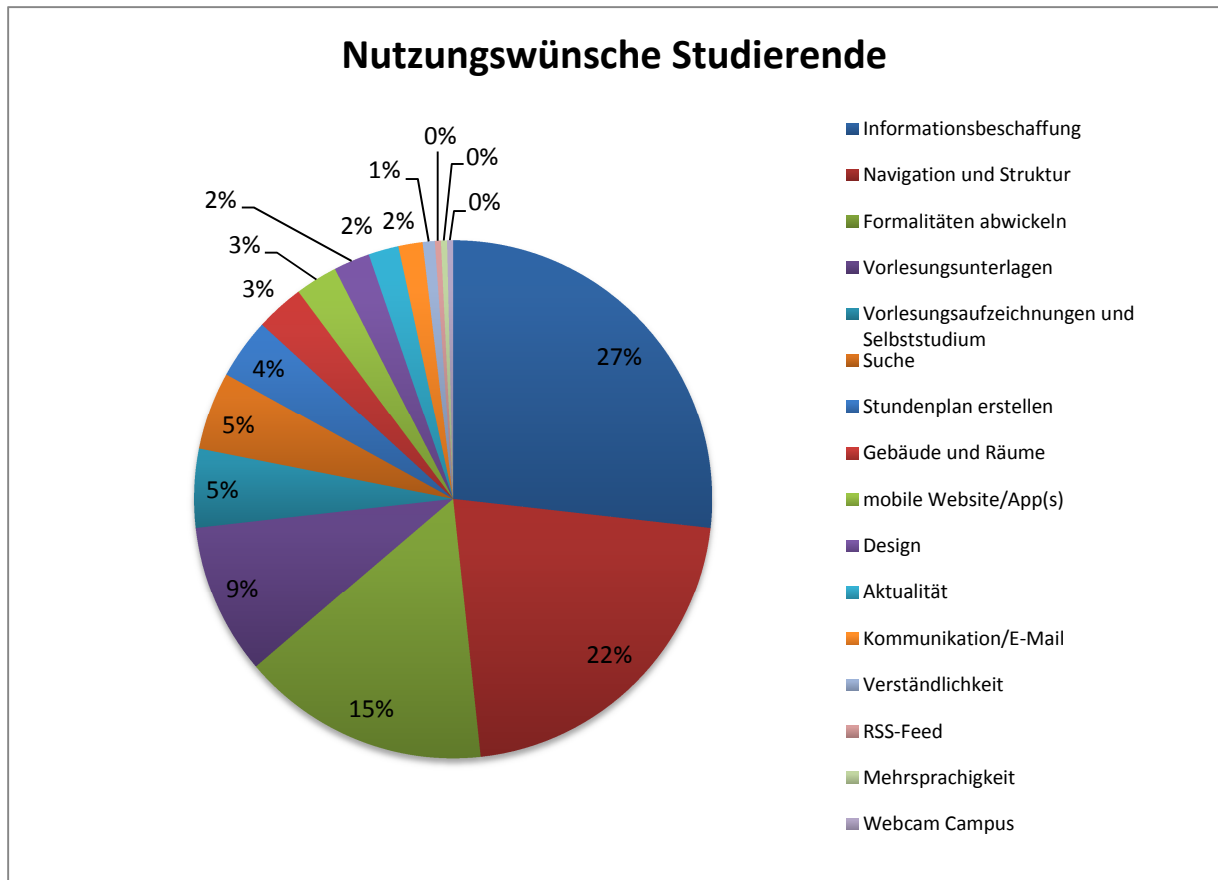
In dem Fragenblock „Wie oft suchen / nutzen Sie die folgenden Informationen“ sollte ergründet werden, für welche Aufgaben die Studierenden die Webseiten zu Rate ziehen. Hier ergab sich ein klares Bild, dass die Studierenden am häufigsten Unterlagen zu Lehrveranstaltungen (MW 1,93 bei „1 (nutze ich täglich)“ bis „4 (nutze ich nie)“) und Vorlesungsaufzeichnungen (MW 2,4) suchen und nutzen. Alle weiteren Fälle, etwa „Semestertermine“, „Informationen über Lehrende“, „Gebäudesuche“ und „Formulare“, nehmen sie eher anlassbezogen in Anspruch.

3.4. Nutzungswünsche und Verbesserungsvorschläge

In der Umfrage konnten die Studierenden in Freitextfeldern Nutzungswünsche und Verbesserungsvorschläge bezüglich der Universitäts-Webseiten angeben. Auf die Frage „Nutzungswünsche: Diese Vorgänge würde ich gerne mit Hilfe der Webseiten erledigen“ gab es 174 Antworten. 374 Studierende lieferten Kommentare auf die Frage „Verbesserungsvorschläge: Was könnte an den Webseiten verändert werden?“

Die Freitextantworten wurden Kategorien zugeordnet. Es war auch möglich, dass eine Antwort verschiedenen Kategorien zugeordnet wurde, wenn sie verschiedene Aspekte enthielt.

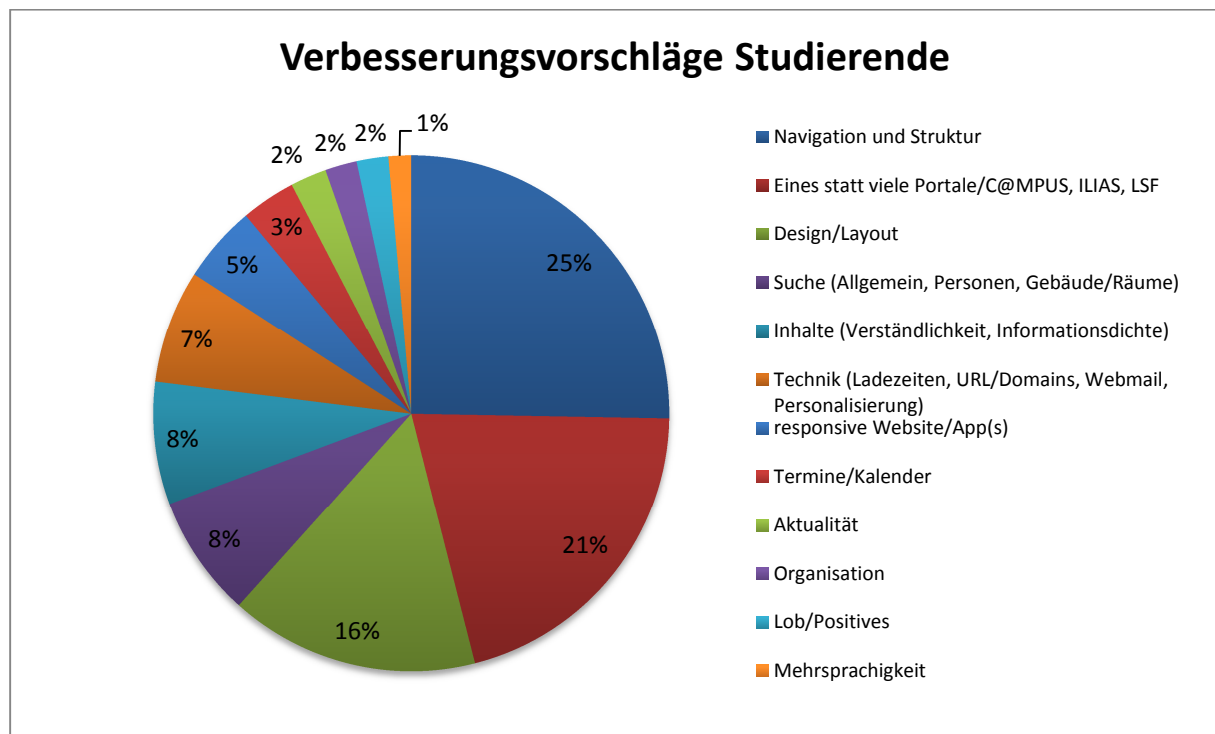
Im folgenden Diagramm sind die Kategorien, in welche die Freitextantworten auf die Frage nach „**Nutzungswünschen**“ aufgeteilt wurden, dargestellt:



Nun sind die vier Kategorien, auf die die meisten Kommentare entfielen, aufgelistet und um kurze Erklärungen ergänzt:

- **Informationsbeschaffung:**
Die Studierenden möchten auf den Webseiten Informationen schnell finden, etwa tagesaktuelle Informationen, die ihre Lehrveranstaltungen betreffen, Termine, einen umfassenden Veranstaltungskalender, Ausschreibungen von Bachelor-/Masterarbeiten, Wohnungs-, Job- und Praktikumsangeboten oder Kontakte. Sie wünschen sich, dass zusammengehörige Informationen an einer Stelle gebündelt sind.
- **Navigation und Struktur:**
Die Studierenden wünschen sich eine einheitliche, logische Navigation und Struktur der Webseiten und dass alle für sie relevanten Informationen nur an einem Ort zusammengeführt sind.
- **Formalitäten abwickeln**
Diese Kategorie beinhaltet die Wünsche, dass sich die Studierenden über die Webseiten der Universität zu Prüfungen an- und abmelden, Anträge ausfüllen, ihren Studierendenausweis mit Geld aufladen oder sich einen individuellen Prüfungsplan erstellen können.
- **Vorlesungsunterlagen**
Die Studierenden gaben an, dass mehr Vorlesungsunterlagen online gestellt werden sollen. Viele wünschen sich, dass alle an einem Ort online stehen und nennen häufig ILIAS als diesen Ort.

Im folgenden Diagramm sind die Kategorien der „**Verbesserungsvorschläge**“ dargestellt.



Nun sind die fünf Kategorien, denen mehr als drei Viertel der Kommentare zugeordnet wurden, aufgelistet und werden um Erklärungen, was Studierende nannten, ergänzt:

- **Navigation und Struktur:**
Die Navigation der Universitäts-Webseiten sollte einheitlich, einfacher und logischer sein. Nach Ansicht einiger Studierenden sollte es nur eine Navigation geben. Die Webseiten ähnlicher Organisationseinheiten (etwa Fakultäten und Institute) sollten je den gleichen Aufbau haben. Um die Struktur zu vereinfachen, wurde der Verbesserungsvorschlag genannt, weniger Websites und eine geringere Komplexität zu haben.
- **Eines statt viele Portale:**
Es gibt die Verbesserungsvorschläge, dass C@MPUS, ILIAS, LSF und die Universitäts-Webseiten zu einer Plattform für Studierende vereint werden, damit die Studierenden nur eine Stelle haben, an der alle für sie relevanten Inhalte gebündelt sind. Außerdem wünschen sich die Studierenden, dass Vorlesungstermine sowie Vorlesungsmaterialien einheitlich online bereitgestellt sind. Auch wurden einzelne Verbesserungsvorschläge zu C@MPUS, ILIAS und LSF gemacht.
- **Design/Layout:**
Ein ansprechenderes, moderneres, einheitlicheres Webdesign wird von vielen Studierenden als Verbesserungsvorschlag genannt.
- **Suche:**
Die interne Suche sollte verbessert werden, auch in Bezug auf die Lageplan/Raum/Hörsaal-Suche, die Personensuche oder die Bibliothekssuche.
- **Inhalte:**
Die Informationsdichte der Inhalte ist derzeit auf manchen Seiten zu hoch. Vorschläge sind daher kürzere Texte mit weniger nebensächlichen Informationen und verständlichere Inhalte.

4. Fazit

Die erfreulich hohe Rückmeldequote zeigt an, dass die Studierenden ein hohes Interesse an den Webseiten der Universität Stuttgart haben. Sie sind als intensive Nutzer der Webseiten einzustufen.

Die Studierenden bewerten das derzeitige Onlineangebot mittelmäßig und sehen deutliches Verbesserungspotenzial. Im Fokus ihrer Aufmerksamkeit stehen die Web-Anwendungen ILIAS und LSF sowie die Webseiten der Institute, Fakultäten und der Uni-Bibliothek, über die sie Informationen zum Studium gewinnen. Die Studierenden wünschen sich für diesen Zweck im Wesentlichen übersichtliche Strukturen und eine klare, einfache und einheitliche Navigation. Derzeit sind die Webseiten im Großen und Ganzen nach der institutionellen Struktur der Universität aufgebaut. Die Studierenden wünschen sich aber, dass die für sie relevanten Inhalte nicht an vielen verschiedenen Stellen, sondern gesammelt an einem Ort verfügbar sind – das heißt, sie wünschen sich eher eine auf ihre Anwendungsfälle zugeschnittene Struktur. In deren Fokus steht das Finden von Veranstaltungsunterlagen, Vorlesungsaufzeichnungen und Ansprechpartnern. Außerdem wurde der Wunsch nach einem moderneren Design der Webseiten sowie einer verbesserten Nutzung auf mobilen Endgeräten deutlich.